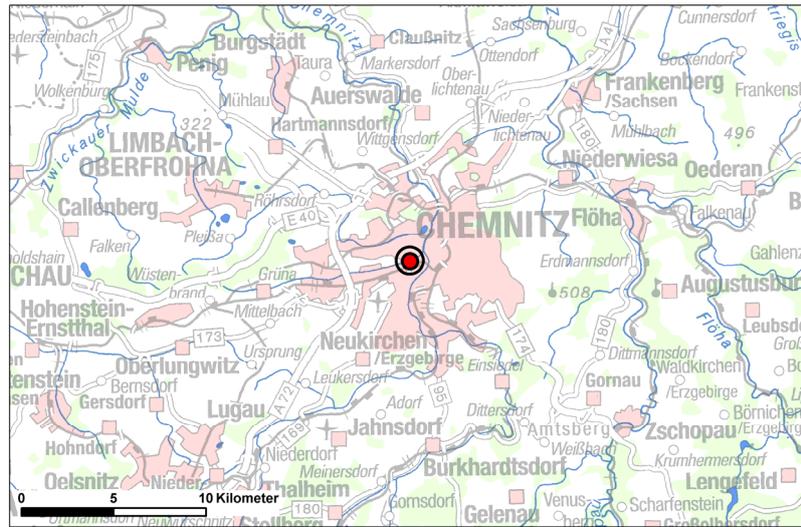


## Naturnahe Umgestaltung des Kappelbachs in der Stadt Chemnitz

### Übersicht

#### Lage

Unterlauf des Kappelbachs im Stadtzentrum Chemnitz



#### Maßnahmenbereich

Belastungsbereich „Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen“

#### Name Wasserkörper (Identifikationsnummer)

Kappelbach  
(DESN\_541892)

#### Kategorie

Erheblich veränderter Fließgewässer-Wasserkörper

#### Chemischer Zustand (Stand 2009)

gut

#### Ökologischer Zustand (Stand 2009)

schlecht (Makrophyten/Phytobenthos = unbefriedigend,  
Makrozoobenthos = unbefriedigend, Fische = schlecht)

#### Anlass und Ziel

Infolge intensiver industrieller Nutzung des Kappelbachtals waren Ufer und Sohle des Gewässers abschnittsweise anthropogen vollständig technisch ausgebaut bzw. kanalisiert. Ein ausreichender Hochwasserschutz war nicht gewährleistet da weder das Abflussprofil ausreichend war noch Potentiale der Hochwasserretention bestanden.

Im Zuge der Nachnutzung industrieller Brachflächen im Kappelbachtal wurde und wird neben der Weiterentwicklung der innenstadtnahen Zone (u.a. Umfeld Industriemuseum) auch die Umwandlung ausgewählter Flächen zu Grünflächen vorangetrieben. Durch Aushaltung eines ausreichend breiten

Korridors entlang des Kappelbaches wurde die Voraussetzung für einen Grünzug mit Gewässerrenaturierung, Wegeführung und begleitenden Grünflächen geschaffen. Die nachhaltige Verbesserung der Gewässerstrukturen führt gleichzeitig zu wesentlichen Verbesserungen des Hochwasserschutzes.

**Maßnahmenbeschreibung** Als Voraussetzung zur Anlage naturnaher Gewässerstrukturen und zur Verbesserung des Hochwasserabflusses erfolgte eine Profilaufweitung mit weitestgehendem Verzicht auf „harte“ Böschungsbefestigungen.

Die Böschung wurde unter Anleitung von Landschaftsarchitekten mit wechselnden Neigungen gestaltet, das Niedrigwasserprofil erhielt eine pendelnde Linienführung mit wechselnden Wassertiefen und naturnahen Querstrukturen. In Teilbereichen erfolgte eine initiale Anpflanzung bachautypischer Gehölze bzw. Hochstauden. Außerdem wurde eine Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer in den gewässerbegleitenden Grünzug entlang des Gewässers integriert.

**Kosten und Finanzierung** erster Bauabschnitt (Abschnittslänge: 170m): 373.000 €, davon Fördermittel 272.250 (EFRE-Stadtentwicklung)

zweiter Bauabschnitt (Abschnittslänge 110m): 395.000 €, davon Fördermittel 263.333 (Stadtumbau Ost)

**Ergebnisse / Bewertung** Bereits unmittelbar nach Fertigstellung 2008 konnten im renaturierten Abschnitt wieder Fische verschiedener Arten beobachtet werden. Nach inzwischen fast vierjähriger Entwicklung haben sich inmitten der Großstadt entlang des Gewässers ein Gehölzbestand und eine ufertypische Hochstaudenflur entwickelt, die zahlreichen Tier- und Pflanzenarten als Lebensraum dienen. Die Bevölkerung nimmt diesen Grünzug gern an.

Im August 2010 hat dieser renaturierte Abschnitt den Durchgang eines Starkhochwassers schadlos überstanden und damit auch die Hochwassertauglichkeit der durchgeführten Maßnahmen unter Beweis gestellt.

**Maßnahmenträger / Ansprechpartner** Stadt Chemnitz  
Grünflächenamt  
Herr Weidlich,  
Tel: 0371/488-6724  
Fax: 0371 488-6799  
Annaberger Straße 89  
09120 Chemnitz

## Fotos



Zustand vorher - Blick flussaufwärts



Zustand 2008 kurz nach Fertigstellung - Blick flussabwärts



Bauzustand - Blick flussaufwärts



Zustand 2012 - Blick flussabwärts



Zustand 2012 - Blick flussaufwärts